

Mannschaftsmangel in Frankreich.

700.000 Mann französisch-englische Verluste bei Verdun und an der Somme.

B. Berlin, 3. August. Das Wolffsche Bureau meldet: Von militärischer Seite wird uns geschrieben: Es liegen sichere Anzeichen dafür vor, daß sich bei der französischen Armee der Mannschaftsmangel auf's Empfindlichste bemerkbar macht. Frankreich war schon im Juli 1915 gezwungen, die Kriegsstärke des Bataillons von 1000 auf 800 Mann herabzusetzen, um mit den Mannschaftsreserven hauszuhalten (économiser les ressources en hommes). Frankreich ging jetzt auf dieser abschüssigen Bahn noch einen Schritt abwärts weiter. In letzter Zeit wurde, wie sich feststellen ließ, bei der gesamten französischen Infanterie einschließlich der Jäger bei jedem Bataillon eine Kompanie aufgelöst, um als Ersatz für die übrigen Kompanien zu dienen. Man scheut offenbar vor der bitteren Notwendigkeit zurück, die seit Jänner unter den Fahnen stehenden Rekruten des Jahrganges 1917, geboren im Jahre 1897, schon jetzt an die Front zu stellen, hat aber nicht mehr genügend anderen Ersatz, um die schweren Verluste in den Kämpfen um Verdun und an der Somme decken zu können.

Die Verluste der Franzosen bei Verdun werden insgesamt auf mindestens 350.000,

an der Somme bisher auf 120.000 Mann geschätzt.

Die englischen Verluste an der Somme übersteigen, wie nebenbei bemerkt sei, bereits 230.000 Mann.

Die deutschen Mannschaftsreserven.

Im Gegensatz dazu kann von einer Erschöpfung der deutschen Mannschaftsreserven, welche die Entente-Prese mit so lauten Tönen verkündet, nicht die Rede sein. Unsere Feinde behaupten, daß unser Jahrgang 1917 sich bereits an der Front befindet. Dies ist eine bewußte Irreführung. Tatsache ist, daß sich unser Jahrgang 1916, also die im Jahre 1896 Geborenen, erst zum Teil in der Front, zum Teil in den Depôts befindet. Unser Jahrgang 1917, also die im Jahre 1897 Geborenen, ist heute erst zum Teil in Ausbildung begriffen, während unser Jahrgang 1918, also die im Jahre 1898 Geborenen, noch nicht einmal gemustert ist. In Anbetracht der schwachen französischen Gefechtskräfte ist es von besonderem Werte festzustellen, daß die an der Front befindlichen deutschen Regimenter, Bataillone und Kompanien volle Gefechtsstärke haben.